

Darbey vnd drauß magst erfarn schier
 Das der Churfürst auch noch Papis
 Tint vnd Federn hat, damit dir
 Dir vnd deinem gewesch ist zwir
 Zwir vnd duppelt gleub du mir
 Geantwort, darzu dann wir
 Vorwar zu Wittenberg alhier
 Leut haben, welche feilen dir
 Gott lob, vnd wenn gleich deiner vier
 Vnd all Teuffl mit dir, doch wissen wir
 Das ihr all mit einander schier
 All Papisn mit den Teuffln von hier
 Müßet dohin, dargegen wir
 Vns trösten des schönen Himmels zihr,
 Nach dem wir gleuben Gottes guad
 Die vns sein Wort verkündigt hat
 Welch vns auch oft fur ewerm radt
 Beschützt, Wie wir dan mit der that
 Befinden, das fast alles quad
 Welchs ewer lieb vns bestelt hat
 Dasselbig feine reine bad
 Habt ihr ausgebadet gar drat
 Ist also wahr, Ein böser radt
 Schad nur dem der ihn geben hat
 Ewer Nordbrennische that
 Wehm bringet sie das meiste quad?
 Es ist war, das sie vns geschat
 Vnd vil armer leut gemacht hat,
 Wir wolns leiden geduldiglich
 Es ist hie zeitlich, versteh mich
 An zweiffel Gott erbarmet sich
 Er wirdts vergelden ewiglich
 Inn ihener Welt, Schick aber dich
 Auff richtige antwort, sag ich
 Was darzu hat verursacht dich
 Nicht alleine hie zeitlich
 Dort dort wird es erst machen sich
 Wird dir's geschenck so wunderts mich
 Hie wird dir's ja nicht (das weis ich)
 Geschenck, das hastu gewislich
 Augnscheinlich darzu, Ach sold mich
 Mein Gewissen so drücken als dich,
 Wie wer mir das ein marter schwer

[riw]

[Ciiij]